



Lüneburg, den 13. Mai 2018

Rundschreiben 2 / 2018

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!

Vorbemerkungen

Mit unseren Veranstaltungen haben wir auch 2018 wieder Fahrt aufgenommen. Darüber berichten wir im Folgenden. In der **Anlage 1** dieser Ausgabe kommt wieder ein ehemaliger Berufssoldat zu Wort, der uns seine militärische Laufbahn präsentiert. Der **Anlage 2** können Sie wie gewohnt die Anmeldeformalitäten für unsere nächsten Vorhaben bis zum Spätsommer entnehmen. Der Vorstand und ich würden uns sehr freuen, Sie möglichst zahlreich dazu begrüßen zu können.

Standortangelegenheiten

Über den neuen Auftrag des AufkILBtl 3 hatten wir bereits berichtet. Starke Teile des Bataillons gehören der als NATO - Speerspitze bekannten **Very High Readiness Joint Task Force (VJTF)** an. Hierbei handelt es sich um eine 5.000 Soldaten starke multinationale Eingreiftruppe für weltweite Einsätze, die innerhalb festgelegter Fristen einsatzbereit sein muss. In der Lüneburger Landeszeitung (LZ) war vor wenigen Wochen zu verfolgen, dass das Bataillon die Ausbildung dafür kontinuierlich hochfährt und dazu auch im freien Gelände im Großraum AMELINGHAUSEN und auf den Truppenübungsplätzen MUNSTER und BERGEN geübt hat. Im Oktober wird der Verband sogar nach NORWEGEN verlegen und dort an einer NATO - Großübung teilnehmen.

Symposium der Panzertruppen am 08. / 09. März in MUNSTER

Wie in den Vorjahren nahmen wir am 08. / 09. März mit einer starken Abordnung am gemeinsamen Symposium der Freundeskreise Offiziere der Panzertruppe (FOP) und der Panzergrenadiertruppe teil. Das Vorhaben stand in diesem Jahr unter dem Generalthema „**Neue Akzente in der Landes- und Bündnisverteidigung**“.

Höhepunkt war der Vortrag des



Inspektors des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, der sich gerne auch für ein Foto mit einigen von uns zur Verfügung stellte. Die wesentlichen Aussagen des Inspektors und der anderen Referenten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die NATO unternimmt erhebliche Anstrengungen, Bedrohungen der NATO - Ostflanke (POLEN, BALTIKUM) gerecht zu werden. Die **Very High Readiness Joint Task Force (VJTF)** zählt dazu. Die besonders betroffenen NATO - Staaten sind sehr um ihre Sicherheit besorgt und erwarten solidarisches Handeln ihrer Bündnispartner. Damit befinden sie sich in einer ähnlichen Lage wie vor allem die Bundesrepublik DEUTSCHLAND im Kalten Krieg.
- Die russischen Streitkräfte im Militärbezirk West wurden kontinuierlich verstärkt. Ihre Modernisierung hält an. Ihr Potenzial ist nicht zu unterschätzen.
- Die in den letzten Jahren vernachlässigte Befähigung der Bundeswehr zur Landes- und Bündnisverteidigung soll kontinuierlich wieder aufgebaut werden. Auch Ausbildung und Übungen werden jetzt wieder darauf ausgerichtet.
- Gleichwohl sind auch andere Bedrohungen wie durch das erstarkende CHINA und vor allem jegliche Angriffe gegen unsere Computernetzwerke im Auge zu behalten.
- Größtes Hindernis rascher Fortschritte im Heer ist die angespannte Materiallage. Der bisherige Verzicht auf eine materielle Vollausstattung lässt sich nur langfristig wieder umkehren. Und dies erfordert ohne Zweifel zusätzliche finanzielle Mittel.
- Der Inspekteur zeigte sich darüber hinaus sehr verärgert, dass wieder einmal heeresinterne Routinemeldungen zum allseits bekannten Materialbedarf in grob verfälschender Form in die Medien gelangten.

Die Teilnehmer des Symposiums hatten am Schluss den Eindruck, dass sich Bundeswehr und Heer auf dem richtigen Wege zur Wiedergewinnung der in den letzten Jahren verkümmerten Fähigkeiten befinden, die erhofften Fortschritte allerdings viel zu viel Zeit in Anspruch nehmen werden.

Die stärkere Ausrichtung des Heeres auf die Landes- und Bündnisverteidigung in der Ausbildung wird auch unser Traditionsverband mit einem ganz bescheidenen Beitrag unterstützen. So werden wir aufgrund entsprechender Anfragen am 23. / 24. Mai für das Offizierkorps des AufkILBtl 3 und am 04. / 05. September für den Stab der 1. Panzerdivision aus OLDENBURG eine jeweils knapp zweitägige Weiterbildung zu den letzten GDP - Planungen der früheren 3. Panzerdivision zwischen ELBE und ELBESEITENKANAL gestalten. Dabei werden wir aufbauen auf den bisherigen Exkursionen, jedoch auch neue Elemente, zugeschnitten auf die besonderen Belange der Gruppen, integrieren.

Frühjahrsstammtisch am 23. März

Unseren Frühjahrsstammtisch feierten wir mit ca. 40 Gästen. Nach dem kurzen offiziellen Teil blieb reichlich Zeit für gute Gespräche. Mit einem ausgezeichneten Schlachtebuffet war neben den üblichen Getränken erneut für das persönliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt. Mit besonderer Freude konnte ich an diesem Abend auch zwei Kameraden unserer CAT - Mannschaft aus dem Jahr 1973 als Gäste begrüßen. Dabei handelte es sich um einen früheren Panzerkommandanten und meinen damaligen Panzerfahrer, der wenige Stunden nach dem CAT – Sieg seine Dienstzeit als Grundwehrdienstleistender beendet hatte. Ein beeindruckendes Wiedersehen nach 45 Jahren mit vielen schönen gemeinsamen Erinnerungen.



Tagesfahrt nach BREMERHAVEN am 30. Mai

Für diese Tagesfahrt haben sich bisher **33 Teilnehmer** gemeldet. Einige Plätze sind demzufolge noch frei. Für Kurzentschlossene besteht daher die Möglichkeit, sich ebenfalls noch anzumelden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte umgehend an unseren Schriffführer Gerhold Karstens! Allen Mitfahrern wird empfohlen, auch bei gutem Wetter zumindest eine warme Jacke mitzuführen. An der Küste kann es recht windig werden und auch im Klimahaus gilt es, allen Witterungslagen zu trotzen.

Fahrradtour am 17. Juni und Maritime Veranstaltung am 18. August

Zur Fahrradtour hatten wir bereits mit dem letzten Rundschreiben eingeladen. **Anlage 2** enthält die noch offenen Punkte. Nach anstrengenden Schlauchboottouren bieten wir in diesem Jahr eine ruhige Floßfahrt auf der ELBE ab DARCHAU in Richtung HITZACKER und zurück an. Dieses Vorhaben ist damit auch für Angehörige der älteren Generation sehr angemessen. Für Speis und Trank an Bord wird gesorgt sein. Neben dem Erlebnis der Wasserfahrt werden die Passagiere auch einiges über die Natur an der ELBE erfahren. Die Plätze auf zwei Flößen sind allerdings begrenzt. Daher bitte rechtzeitig einen Platz sichern! Näheres enthält ebenfalls die **Anlage 2**.

8. gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Panzerbataillon 84 am 27. August

Das Vorhaben findet in diesem Jahr in der Verantwortung unserer Kameraden von 84 statt, musste allerdings von Samstag, den 25. August, auf **Montag, den 27. August**, verlegt werden. Es hatte sich nämlich herausgestellt, dass die Golfanlage am Samstag bereits zu stark belegt ist.

Jahresfahrt 2018 ins ELSASS vom 08. – 13. September

Mittlerweile liegen uns **29 Anmeldungen** vor. Einige Plätze sind noch frei. Die Kosten belaufen sich bei Unterbringung im Doppelzimmer pro Person auf lediglich **550,00 €**, im Einzelzimmer auf **650,00 €**. Angeboten werden dafür neben allen Fahrtkosten fünf Übernachtungen mit Halbpension in einem guten Dreisternehotel am Rande des SCHWARZWALDES und weitere Leistungen. Die Erkundung der Fahrt erfolgt im Juni. Danach werden wir allen Mitfahrern das endgültige Reiseprogramm sowie weitere Reisehinweise mit den Zahlungsmodalitäten zur Kenntnis geben.

Allgemeine Informationen / Termine

Folgende Spenden konnten wir zuletzt verbuchen und bedanken uns sehr dafür:

- 100,00 € Ehepaar Gabi und Jürgen Witte
- 50,00 € Herr Eberhard Friedrichs
- 20,00 € Herr Albert Lüneburg

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Brüscke

Vorsitzender

Vereinsadresse (Schriftführer): Gerhold Karstens, Steinstraße 26, 21357 Bardowick,
04131 – 6087656 oder gerhkars@gmail.com

Vereins – Konto: **IBAN:** DE 93 2405 0110 0051 5014 50